

# Sicherheitsdatenblatt

## 12138 GORI 38 Deck-/Terrassenöl

### 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Erstellt am: 30-03-2009/ LKL Erstellungsdatum: -	Händler: <b>Winoil AG</b> Unterdorfsstrasse 37 CH-4658 Däniken Tel.: +41 62 288 11 11 Fax:
Produktverwendung: Öl	Hersteller: <b>Dyrup A/S</b> Gladsaxevej 300 DK-2860 Søborg Tel.: +45 39 57 93 00 Fax: +45 39 57 93 93
Handelsname: 12138 GORI 38 Deck-/Terrassenöl	

### 2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

EINECS-Nr.	CAS-Nr.	Substanzen	Klassifizierung	G/G%	
265-150-3	64742-48-9	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	Xn; R65 R66	45-50	1
270-066-5	68409-81-4	Cobaltcarboxylat	Xn;R22 Xi;R38 R43 N;R51/53	<0,25	
202-496-6	96-29-7	2-Butanonoxim	Xn;R21 Carc3;R40 Xi;R41 R43	<0,5	
211-986-9	731-27-1	Tolyfluamid	T;R23 Xi;R36/37/38 R43	<0,5	
271-378-4	68551-44-0	Fettsäuren, C6-19-verzweigt, Zinksalze	Xn;R48/20 N;R50/53	<2,5	
<i>Vollständiger Text der R-Sätze - siehe Abschnitt 16.</i>					

### 3. Mögliche Gefahren

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
<b>Zusätzliche Informationen</b> Das Produkt enthält Stoffe, die allergische Reaktionen hervorrufen können. Das Produkt enthält organische Lösemittel. In hohen Konzentrationen über lange Zeiträume eingeatmet, kann es zu irreversiblen Gesundheitsschäden kommen.

### 4. Erste-Hilfe-Massnahmen

<b>Einatmen</b> Patient an die frische Luft bringen und unter Aufsicht ausruhen lassen. Bei anhaltendem Unwohlsein Arzt konsultieren. Bei Bewußtlosigkeit: Siehe Verschlucken.
<b>Verschlucken</b> Falls Patient bei Bewußtsein ist, sofort reichlich Wasser oder Milch trinken lassen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen sicherstellen dass Erbrochenes nicht in die Luftröhre gelangt. Bei Gefahr der Bewußtlosigkeit, Lagerung in stabiler Seitenlage und warm halten. Falls notwendig Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung geben. Sofort Arzt hinzuziehen.
<b>Haut</b> Beschmutzte Kleidung entfernen. Anschließend mit Wasser und Seife reinigen. Bei anhaltender Hautreizung einen Arzt konsultieren.
<b>Augen</b> Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Eventuelle Kontaktlinsen entfernen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
<b>Verbrennungen</b> Spülung mit Wasser bis zur Schmerzlinderung. Kleidung, die nicht auf der Haut festhaftet, von den verbrannten Stellen entfernen. Ist ärztliche Hilfe erforderlich, weiter mit Wasser spülen, bis der hinzugerufene Arzt die Behandlung übernommen hat.
<b>Sonstige Informationen</b> Das Sicherheitsdatenblatt dem behandelnden Arzt zeigen.

Erstellt am: 30-03-2009/LKL  
Ersetzt: -

## 12138 GORI 38 Deck-/Terrassenöl

### 5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Feuermaßnahmen Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Gefährdete Behälter aus Brandbereich entfernen oder mit Wassersprühstrahl kühlen.

Geeignete Löschmittel: Mit Pulver, Schaum oder Kohlensäure löschen.

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte. Siehe Abschnitt 10.

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:

Bei starker Rauchentwicklung eine Druckluftmaske verwenden.

### 6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Den Bereich belüften. Alle Zündquellen entfernen. Schutzmaßnahmen siehe Abschnitt 8.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Siehe Abschnitt 12. Bei Gefahr von Freisetzung des Produktes in die Umwelt - zuständige Behörde informieren.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Mit Granulat oder gleichwertigem nicht entzündbarem Saugmaterial aufnehmen und in geeignete Behälter füllen. Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### 7. Handhabung und Lagerung

#### Handhabung

Dämpfe und Aerosole nicht einatmen. Berührung mit Haut vermeiden. Siehe Abschnitt 8. Reinigungs- und Materialrückständen aus öl- und nitrohaltigen Produkten sowie getränkte Lappen und Filtervliese nach Gebrauch in dichtschießende, metallene Behälter aufzubewahren, die außerhalb der Gebäude gelagert sind. Bei Nichtbeachtung vorgenannter Unfallschutz-Bestimmung kann es zur Selbstentzündung kommen.

#### Lagerung

Nur im Originalbehälter lagern. Behälter dicht geschlossen halten, frostfrei lagern und transportieren.

### 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

#### Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

#### Atemschutz

Atemschutz erforderlich bei unzureichender Absaugung. Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Gasfilter (DIN EN 141) Typenbezeichnung A2 (braun - gegen organische Dämpfe) verwenden. Bei Aerosolbildung zusätzlich ein Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Partikelfilter (DIN EN 143, Typenbezeichnung P2) verwenden. Der Filter hat eine begrenzte Anwendungszeit (muss ausgewechselt werden). Bitte Gebrauchsanweisung des Herstellers beachten.

#### Handschuhe und Schutzkleidung

Schutzhandschuhe aus NBR (Nitrilkautschuk), nach EN374 geprüft, sind nach Bedarf zu tragen. Dicke des Handschuhmaterials >0,3 mm. Durchdringungszeit (maximale Tragedauer bei 23°C): > 8 Stunden.

#### Augenschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz tragen.

#### Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz

Inhaltsstoffe	Konzentrationsgrenzwerte	Bemerkung
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	100 (8h), - (15m) ppm 525 (8h), - (15m) mg/m <sup>3</sup>	-

MAK-Wert: Der Maximale Arbeitsplatzkonzentrationswert

#### Kontrollverfahren

Die Einhaltung der angegebenen Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz lässt sich anhand von entsprechenden Hygienemessungen überprüfen.

Dyrup A/S, Gladsaxevej 300, 2860 Søborg, Tlf.: 39 57 93 00

Erstellt am: 30-03-2009/LKL  
Ersetzt: -

## 12138 GORI 38 Deck-/Terrassenöl

### 9. Physikalisch-chemische Eigenschaften

Zustand: Flüssigkeit  
Dichte: ca. 0,9 g/ml

Viskosität: 48 sek. (3 mm ISO cup)  
Flammpunkt: ca 62°C  
Löslichkeit in Wasser: Nicht mischbar

### 10. Stabilität und Reaktivität

Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung (siehe Abschnitt 7) ist das Produkt stabil.

### 11. Angaben zur Toxikologie

#### **Akut**

##### **Einatmen**

Einatmen von Dämpfen kann zur Reizung der Atemwegschleimhäute führen. Einatmen von Dämpfen können Kopfschmerz, Müdigkeit und Schwindel verursachen.

##### **Verschlucken**

Kann beim Verschlucken oder Erbrechen eine chemische Lungenentzündung verursachen.

##### **Hautkontakt**

Wirkt entfettend und austrocknend für die Haut. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

##### **Augenkontakt**

Kann reizend für die Augen sein.

##### **Sensibilisierungsgefahr**

Enthält mehrere Stoffe mit sensibilisierenden Eigenschaften. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

##### **Langzeitwirkung**

Das Einatmen von hohen Konzentrationen oder häufiges Einatmen von organischen Lösungsmitteln kann Schädigungen, u.a. der Leber, Nieren oder des zentralen Nervensystemes (Hirnschädigungen) herbeiführen.

### 12. Angaben zur Ökologie

#### **Ökotoxizität**

Dieses Produkt enthält einen Stoff, sehr giftig für Wasserorganismen.

#### **Mobilität**

Dieses Produkt ist nicht mit Wasser mischbar und das Lösemittel wird schnell abdunsten.

#### **Persistenz und Abbaubarkeit**

Dieses Produkt enthält mehrere biologisch nicht abbaubare Stoffe, die in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben können.

#### **Bioakkumulationspotenzial**

Auf Grund des Log Kow des Inhaltstoffes wird dieses Produkt als nicht bioakkumulierbar angesehen.

#### **Wassergefährdungsklasse**

0: WGK= NWG nicht wassergefährdend

### 13. Hinweise zur Entsorgung

Als Sondermüll - entsprechend dem Abfallgesetz- entsorgen. Die behördlichen Ortsvorschriften sind zu beachten.

Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV): 08 01 11

### 14. Angaben zum Transport

Das Produkt unterliegt nicht den Vorschriften für den Transport gefährlicher Güter im Land- und Seeverkehr gemäß ADR und IMDG.

Dyrup A/S, Gladsaxevej 300, 2860 Søborg, Tlf.: 39 57 93 00

Erstellt am: 30-03-2009/LKL  
Ersetzt: -

## 12138 GORI 38 Deck-/Terrassenöl

### 15. Vorschriften

#### Gefahrenkennzeichnung:

##### R-Sätze

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben. (R52/53)  
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. (R66)

##### S-Sätze

Dampf/Aerosol nicht einatmen. (S23-DA)  
Berührung mit der Haut vermeiden. (S24)  
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. (S51)  
Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen. (S61)  
Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen. (S62)

#### Andere Kennzeichnungen

Mit dem Produkt getränkte Lappen können sich selbstentzünden.  
Enthält Cobaltcarboxylat; 2-Butanonoxim und Tolyfluanid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
Keine Klassifizierung als Xn;R65 (zu hohe Viskosität).

#### Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz

Siehe Punkt 8.

#### Klassifizierung nach VbF:

VbF AIII

### 16. Sonstige Angaben

#### Anwendungsverbote

Das Produkt soll nur von Personen über 18 Jahren angewendet werden, die ausreichend über die Arbeitsweise, die gefährlichen Eigenschaften sowie die nötigen Sicherheitsmaßnahmen informiert wurden.

#### Schulungsanforderungen

Das Material darf nur von Personen angewendet werden, die gründlich in die Arbeit eingewiesen worden sind und die Kenntnis von dem Sicherheitsdatenblatt haben.

#### Verwendete Quellen

#### Sonstige Informationen

Enthält Fungizid. Anwendung nur für Holz im Außenbereich..

#### Vollständiger Text der R-Sätze aus Abschnitt 2.

R21 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.  
R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
R23 Giftig beim Einatmen.  
R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.  
R38 Reizt die Haut.  
R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.  
R41 Gefahr ernster Augenschäden.  
R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
R48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.  
R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.  
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.  
R65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Dyrup A/S, Gladsaxevej 300, 2860 Søborg, Tlf.: 39 57 93 00 (Erstellt in Toxido®)